

Der Parzival-Hof in Geburtstagsfestlaune

Quelkhorner Lebensort für Menschen mit Behinderung feiert 30-jähriges Bestehen



Viele geladene Gäste begrüßte Heimleiter Stefan Bachmann (li.) gestern zur 30-Jahr-Feier auf dem Parzival-Hof. ■ Foto: Woelki

QUELKHORN ■ Mit Konzerten, Lesungen und Vorträgen feiert der Parzival-Hof, ein Lebensort der Stiftung Leben und Arbeiten für Menschen mit Behinderung, in diesen Monaten das 30-jährige Bestehen der Einrichtung auf dem Quelkhorner Mühlenberg. Gestern folgte der offizielle Festakt im Bauernhaussaal des Parzival-Hofs, zu dem Heimleiter Stefan Bachmann, Betriebsstättenleiterin Mareike Cordes und Bewohnersprecher Alexis Argyropoulos zahlreiche geladene Gäste aus dem öffentlichen Leben begrüßten.

Die Festansprache hielt Helmut Pohlmann als „Vater“ des Parzival-Hofs, der

auf die Gründungsphase, die Historie und die Entwicklung der Einrichtung einging. Zwischen Grußworten, Musik und einem Imbiss aus der Hof-Küche stand ein Vortrag auf dem Programm: Michael Dackweiler, aktiv in der internationalen heilpädagogischen Bewegung, sprach zum Thema „Möglichkeiten und Aufgaben von Gemeinschaft – ein Zukunftsmodell?“

Die Veranstaltungsreihe zum 30-jährigen Bestehen des Lebensortes endet am Sonntag, 28. September, mit einem Jubiläumskonzert des Parzival-Hof-Orchesters unter Leitung von Lynn Blumenthal: ab 16 Uhr im großen Saal.